

INTERKULTURELLE WOCHEN HAGEN

Mittwoch

26.9.2018 | 14 Uhr

Interreligiöser Spaziergang

Griechisch-orthodoxe Kirche, Elfriedenhöhe 1, 58095 Hagen

In Hagen gibt es viele verschiedene Glaubensgemeinschaften. Darunter auch die 3 großen, sogenannten „abrahamitischen Religionen“, Judentum, Christentum und Islam. Um die Grundzüge dieser in Hagen gelebten Weltreligionen kennenzulernen, lädt das Kommunale Integrationszentrum interessierte Hagener am 26.09.18 zu einem interreligiösen Spaziergang ein.

Der Spaziergang startet um 14:00 Uhr in der griechisch-orthodoxen Kirche, Elfriedenhöhe 1, 58095 Hagen. Nach deren Besichtigung geht es weiter zur Jüdischen Gemeinde Hagen. Beendet wird der Spaziergang nach dem Besuch der Islamischen Gemeinde Hagen e. V. gegen 18 Uhr.

Die Teilnehmer erhalten erste Einblicke in das jeweilige Gemeindeleben sowie die in der dortigen Gemeinde gelebten Glaubensvorstellungen und haben Gelegenheit Fragen zu stellen.

Anmerkung // Ansprechpartner: Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 19.09.18 bevorzugt per E-Mail an Zeki Boran: zeki.boran@stadt-hagen.de oder telefonisch unter 02331/207-5804 im Kommunales Integrationszentrum.

Veranstalter:

Kommunales Integrationszentrum



Mittwoch

26.9.2018 | 19–21 Uhr (Interkultureller Workshop)

Henna Abend

AllerWeltHaus Hagen, Potthofstraße 22, 58095 Hagen

Ein interkultureller Erfahrungsworkshop für Frauen. In diesem Workshop wird die Zeremonie eines traditionellen Henna-Abends erlebbar gemacht.

Der Henna-Abend findet traditionell am Vorabend einer Hochzeit statt und ist geprägt von den Begriffen Abschied, Neubeginn, Kennenlernen und Vorbereitung auf einen neuen Lebensabschnitt. Üblicherweise treffen an diesem Schnittpunkt unterschiedliche Familien mit unterschiedlichen Bräuchen und Prägungen aufeinander. Henna als Symbol bedeutet Glück, Wohlergehen und Gelingen und begleitet als Ritual den Übergang in eine neue Lebensphase. Die Gäste der Veranstaltung werden mit ins Geschehen hineingenommen. Es geht darum, eine eigene Erfahrung mit einem fremden Ritual zu machen. Der zweite Teil des Abends dient dem Austausch und individuellen Begegnungen.

Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, ein solches Ritual kennen zu lernen und etwas mehr über ihre eigene Wahrnehmung von Fremdheit zu erfahren. Moderation: Regionalpfarrerinnen Christina Biere, Evangelische Kirche von Westfalen und Tuba Belgeli, Volme Kulturforum

Ansprechpartner: Anmeldung über Angelina Alaca unter angelina.alaca@diakonie-mark-ruhr.de oder 02331 30646-2035

Veranstalter: Volme Kulturforum e.V., Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr, Amt für MÖWe der Evangelischen Kirche von Westfalen, AllerWeltHaus Hagen e.V.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Dienstag bis Freitag

25.9.–28.9.2018 | 8–15 Uhr

Missio Truck – Menschen auf der Flucht

Volkspark

Eine multimediale Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene. Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Osten der Demokratischen Republik Kongo werden die Besucherinnen und Besucher durch die multimediale Ausstellung im missio-Truck für die Ausnahmesituation Flucht und Vertreibung sensibilisiert. Die Ausstellung stellt beispielhafte Dienste kirchlicher Partner in den betroffenen Regionen vor: Soforthilfe, Empowerment, Traumaarbeit, Inklusionsförderung. Sie stellt die Lebensleistung von Flüchtlingen vor, auch unter widrigen Lebensumständen Würde zu bewahren und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. Konkrete Beispiele der Solidarität mit Flüchtlingen werden vorgestellt.

Die Führung durch die Ausstellung erfolgt paarweise und einzeln. Eine eigenständige Begehung des Trucks ist leider nicht möglich.

Anmerkung // Ansprechpartner: Anmeldung ausschließlich über die Hagener Schulen. Ansprechpartner ist Frau Carla Warburg, Telefon: 02331 918481, E-Mail: c.warburg@caritas-hagen.de

Veranstalter: Caritasverband Hagen, Integrationsagentur, Kommunales Integrationszentrum



Freitag

28.9.2018 | 15.30–19.00 Uhr

Tag des Flüchtlings

Volkspark/ Muschel

Das Fest am Tag des Flüchtlings wird um 15.30 Uhr vom Oberbürgermeister Erik O. Schulz eröffnet.

Bis 19 Uhr findet ein buntes Bühnenprogramm statt. Die Besucher erwarten:

- Musikalische Darbietung vom Chor LautHalz
- Tanzvorführungen
- Vorführung einer syrischen Theatergruppe
- Gemeinsames Pflanzen eines Friedensbaumes
- Aktion für Kinder

Anmerkung: Für das Jahr 2019 suchen wir nach einem neuen Namen für das Fest, Sie haben Gelegenheit sich beim diesjährigen Fest aktiv in die Namensfindung einzubringen.

Veranstalter: Veranstaltungsgemeinschaft



VIelfalt VERBINDET.

Vielfalt kann als Herausforderung und als Bereicherung wahrgenommen werden.

Vor allem aber ist Vielfalt Alltag. Dennoch, so warnen die Vorsitzenden der Kirchen in ihrem Gemeinsamen Wort zur Interkulturellen Woche 2018: „Wir leben in Zeiten, in denen die Fundamente unseres Zusammenlebens in Frage gestellt werden. Zivilisatorische Errungenschaften, wie das friedliche Miteinander in einem geeinten demokratischen Europa, sogar die universelle Geltung der Menschenrechte, scheinen an Gewicht zu verlieren. Rechtspopulistische, ja rassistische Strömungen gewinnen an Zulauf.“

Die Interkulturelle Woche bietet eine hervorragende Möglichkeit, in vielen Städten und an vielen Orten für Menschenrechte, für Menschlichkeit, für Partizipation und damit gegen den Rassismus einzutreten.

Die Interkulturelle Woche in Hagen wird veranstaltet von den Integrationsagenturen der AWO, Caritas und Diakonie und dem Evangelischen Kirchenkreis.



Ansprechpartnerin: Integrationsagentur Diakonie-Mark-Ruhr, Frau Heike Spielmann, heike.spielmann@diakonie-mark-ruhr.de

VIelfalt VERBINDET.

Interkulturelle Woche Hagen

Donnerstag 20.9. – Freitag 28.9.2018

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT





Donnerstag

20.9.2018 | ab 9.30 Uhr

9.30–12.30 Uhr (Vortrag) und 13.00–18.00 Uhr (Exkursion)

Freitag

21.9.2018 | 9–14 Uhr (Workshop)

Zoff in der Einwanderungsgesellschaft

Konkrete Lösungsansätze für Hagen – Vortrag, Exkursion und Workshop mit Dr. Franziska Becker (Ethnologin, Kulturwissenschaftlerin, Mediatorin)

Pelmke Kulturzentrum, Pelmkestr. 14, 58089 Hagen

Zur Bearbeitung von Konflikten in Sozialräumen braucht es politischen Willen und vermittelnde Unterstützung. Wie können Konflikte im öffentlichen Raum angegangen werden? Was ist, wenn z.B. die Interessen von Ordnungsbehörden, Neuzuwanderern, langjährigen Anwohnern, wohnungslosen Menschen, drogenabhängigen Menschen und verschiedenen Einrichtungen im Quartier aufeinander prallen?

Das Programm hat drei Teile, die auch einzeln besucht werden können:

- Vortrag „Zoff in der Einwanderungsgesellschaft – Gründe, Mechanismen und Bearbeitung“ mit Praxisbeispielen aus anderen Städten
- Exkursion zu „Konflikt-Orten“ in den Sozialräumen Wehringhausen, Bahnhofsviertel und Altenhagen mit fachlicher und methodischer Begleitung
- Workshop für die Erarbeitung konkreter Lösungsansätze für Konflikte im öffentlichen Raum

Anmerkung // Ansprechpartner: Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.09.2018 bei Elena Grell, Telefon: 02331 34920-24, E-Mail: Elena-Grell@jugendring-hagen.de.

Veranstalter: Jugendring Hagen in Kooperation mit der Stadt Hagen und den Fachdiensten für Migration des Caritasverband Hagen und der Diakonie Mark-Ruhr



Freitag

21.9.2018 | 15.00–18.30 Uhr (Festival)

Weltkindertag

Dr. Ferdinand-David-Park zwischen dem AllerWeltHaus und dem Haus für Kinder

Festival zum Weltkindertag 2018 Unter dem Motto „Wir wollen stark sein.“ Bei dem Fest für alle Kinder erwarten die Besucher und Besucherinnen zahlreiche Spiel- und Kreativangebote, eine Tombola, ein Bungee Run und ein lebendiges Bühnenprogramm. Mit den Erlösen des Festivals fördert die Veranstaltergemeinschaft das terre des homes- Projekt „Girl`s Cafe von Lyari“ in der pakistanischen Metropole Karachi.

Anmerkung: Spielangebote für Kinder erwünscht. Ansprechpartner ist Herr Ulrich Korfluer: info@allerwelthaus.org

Veranstalter: AllerWeltHaus Hagen e.V., der Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen und der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Hagen e.V.



INTERKULTURELLE WOCHE HAGEN

Samstag

22.9.2018 | 13–15 Uhr (Vortrag)

Herzlich Willkommen in Syrien

Zentrale der Diakonie Mark-Ruhr, Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen

Ahmad Alali kam 2015 von Syrien nach Deutschland. Er ist Arzt und hat bereits in verschiedenen Ländern Projekte durchgeführt. Mit seiner neuen Hagener Initiative „Freiwillige Hände“ engagiert er sich in seiner neuen Heimat in unterschiedlichen Themenfeldern.

In seinem Vortrag „Herzlich Willkommen in Syrien“ berichtet er von Syrien und seinem Weg nach und in Deutschland. Eine Veranstaltung, in der man sich informieren und austauschen kann, man weinen und lachen kann.

Anmerkung // Ansprechpartner: Ahmad Alali, Heike Spielmann, Anmeldung bis zum 19.09.2018 unter heike.spielmann@diakonie-mark-ruhr.de

Veranstalter: Initiative Freiwillige Hände in Hagen und Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr



Montag

24.9.2018 | 12–15 Uhr

Langer Tisch der Kulturen, ein Mitbringbuffet

Begegnungsstätte der AWO- im Hinterhof, Böhmerstr. 11, 58095 Hagen

Wo kommt man leichter ins Gespräch als bei einem guten Essen? Wir laden alle interessierten Menschen aus Hagen zu einer offenen, internationalen Tafel in der AWO Begegnungsstätte in der Böhmerstraße ein. In gemütlicher Atmosphäre im Innenhof des Gebäudes wollen wir gemeinsam essen, trinken und mit einander ins Gespräch kommen. Alle Interessierten sind aufgefordert, eine Kleinigkeit für unser Mitbringbuffet beizusteuern. Je vielfältiger desto schöner – getreu dem Motto „Toleranz geht durch den Magen“.

Anmerkung // Ansprechpartner: Anmeldung erwünscht, wenn etwas zum Buffet mitgebracht wird bei Roland Eyerund: Telefon: 02331 1275124, E-Mail: roland.eyerund@awo-ha-mk.de

Veranstalter: Integrationsagentur, AWO Unterbezirk Hagen – Märkischer Kreis



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Montag

24.9.2018 | 15–19 Uhr

Missio Truck – Menschen auf der Flucht

Hüttenplatz Haspe

Eine multimediale Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene. Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlings im Osten der Demokratischen Republik Kongo werden die Besucherinnen und Besucher durch die multimediale Ausstellung im missio-Truck für die Ausnahmesituation Flucht und Vertreibung sensibilisiert. Die Ausstellung stellt beispielhafte Dienste kirchlicher Partner in den betroffenen Regionen vor: Soforthilfe, Empowerment, Traumaarbeit, Inklusionsförderung. Sie stellt die Lebensleistung von Flüchtlingen vor, auch unter widrigen Lebensumständen Würde zu bewahren und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. Konkrete Beispiele der Solidarität mit Flüchtlingen werden vorgestellt.

Die Führung durch die Ausstellung erfolgt paarweise und einzeln. Eine eigenständige Begehung des Trucks ist leider nicht möglich.

Anmerkung // Ansprechpartner: Anmeldung ausschließlich über die Hagener Schulen. Ansprechpartner ist Frau Carla Warburg, Telefon: 02331 918481, E-Mail: c.warburg@caritas-hagen.de

Veranstalter: Caritasverband Hagen, Integrationsagentur, Kommunales Integrationszentrum



Montag

24.9.2018 | 17–18 Uhr (Lesung)

Heimat - In mir zuhause

Buchhandlung am Rathaus, Marienstraße 5-7, 58095 Hagen

Unter Begleitung der Hagner Autorin Dr. Birgit Ebbert entwickeln Hagener Frauen mit und ohne Migrationshintergrund eigene Texte zu Themen wie Heimat, Fremdheit, Ankommen, Sehnsucht und Zuhause-Sein.

Diese Schreibwerkstatt unterstützt sie beim Finden des eigenen Ausdrucks, Entwickeln der Phantasie und Spielen mit Wörtern und Buchstaben. In der Lesung in der Buchhandlung am Rathaus werden Ergebnisse präsentiert.

Anmerkung // Ansprechpartner: Anmeldung erwünscht bis zum 19.09.2018 unter heike.spielmann@diakonie-mark-ruhr.de oder telefonisch unter 02331 306462035

Veranstalter: Integrationsagentur der Diakonie Mark-Ruhr, Buchhandlung am Rathaus



VIelfalt VERBINDET.

Dienstag

25.9.2018 | 15 Uhr

Kino Special „Es lebe das Vorurteil“

Pelmke Kulturzentrum, Pelmkestr. 14, 58089 Hagen

Das Kino-Special soll die Besucher auf unterhaltsame Weise dazu anregen, über Vorurteile und Toleranz zu diskutieren. Der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ ist ein Plädoyer für Toleranz und Vielfalt und spielt in leichter und amüsanten Weise mit Klischees und Vorurteilen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Der Film eignet sich auch für Schulklassen oder Sprachkurse. Die Vorstellung wird von einem Referenten begleitet und soll zu einer anschließenden Gesprächsrunde anregen.

Anmerkung // Ansprechpartner: 60 Plätze, Alter 16-99 Jahre. Anmeldung erwünscht bei Frau Kirstin Ebeling: Telefon 02331 38112

Veranstalter: Integrationsagentur, AWO, Unterbezirk Hagen – Märkischer Kreis



Dienstag

25.9.2018 | 18–20.30 Uhr (Interkultureller Workshop)

Frauenbilder interkulturell

Zentrale der Diakonie Mark-Ruhr, Martin-Luther-Straße 9-11, 58095 Hagen

Welche Frauenbilder prägen mich? Wie nehme ich Frauen aus anderen Kulturen wahr? Was hat beides miteinander zu tun?

Zu dieser Veranstaltung sind Frauen mit und ohne Migrationshintergrund eingeladen. Die erfahrenen Referentinnen führen mit Kurzreferaten und interaktiven Methoden durch den Abend. Ein Schwerpunkt ist die Erfahrung eigener Wahrnehmungsmuster im Verhältnis zu Kompetenzen und Ressourcen migrantischer Frauen.

Referentinnen: Renate Janßen, Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit NRW Marissa Turac, Studienleiterin für Migration im Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe

Anmerkung // Ansprechpartner: Anmeldung erwünscht über christina.biere@moewe-westfalen.de, Telefon: 0178 3563320

Veranstalter: MÖWe, Integrationsagentur Diakonie Mark Ruhr

